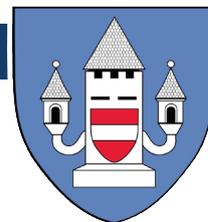


MARKT NACHRICHTEN

Jänner | Februar

Nr. 1/2023



www.thaya.gv.at

Thaya



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit im Jahr 2023

wünschen Ihnen

Bürgermeister BR Ing. Eduard Köck, Vizebürgermeister Franz Stroher,
die Gemeinderäte, Ortsvorsteher und
die Bediensteten der Marktgemeinde Thaya

Abfuhrkalender 2023

.....
liegt dieser Ausgabe der Markt-
nachrichten bei

Landtagswahl

.....
Information zur Landtagswahl

Seite 10

Energiesparen

.....
Praktische Tipps

Seite 8



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde!

Das Thema Energie ist noch immer welches uns derzeit am meisten berührt. Wir haben heuer eine neue Beleuchtung für einen Weihnachtsbaum und die Volksschule gekauft und in Betrieb genommen. Um Diskussionen bzgl. Energieverbrauch zu entkräften, werden wir während des Betriebes dieser Beleuchtung einen Scheinwerfer der Kirchturmbelichtung abdrehen. Grundsätzlich denke ich, dass wir unsere Bräuche auch in dieser Zeit weiter pflegen sollten, so wie in den Jahrhunderten davor auch.



In der letzten Sitzung des Gemeinderates haben wir das Budget 2023 beschlossen. Grundsätzlich können wir einen guten Ansatz für nächstes Jahr machen und auch wieder einige Investitionen tätigen. Große finanzielle Mehrbelastungen sind die Erhöhung der Zinsen und der Energiepreise. Diese beiden Posten werden um ca. EUR 200.000,- mehr als im letzten Jahr ausmachen.

Von Seiten der Bundesregierung wurde ein Hilfsprogramm beschlossen, welches den größten Teil auffangen wird. Ein Teil dieses Hilfsprogrammes ist an Investitionen in den erneuerbaren Energie-

bereich gebunden. Investitionen in diesen Bereich sind sehr wichtig und werden uns in den nächsten Jahren weiter begleiten. Wir müssen alle daran arbeiten, dass wir unabhängig werden. Dazu dient auch die Aufforderung in der Zeit zwischen 8.00 und 12.00 Uhr sowie zwischen 17.00 und 19.00 Uhr keine Geräte mit hohem Strombedarf einzuschalten. In dieser Zeit muss in Österreich Strom mit Gas produziert werden, da diese Spitze mit den anderen Stromformen nicht gedeckt werden kann. Wenn wir diese Spitzen brechen, wird weniger Gas verbraucht und daher billiger. Als Folge davon muss auch der Strom wieder billiger werden.

Weiters haben wir viele Beschlüsse bezüglich neuer Raumordnung in unserer Gemeinde beschlossen. Mit den abgeschlossenen Verträgen können wir ab 2024 wieder ein neues Siedlungsgebiet anbieten. Von der Fläche her werden wir damit für die nächsten Jahre wiederum genug Bauland haben.

Am Ende eines ereignisreichen Jahres gilt es wieder Dank auszusprechen. Danke allen Gemeinderäten aller Fraktionen für die gute und gedeihliche Zusammenarbeit. Danke allen Mitarbeitern für ihr tolles Engagement. Danke allen Helfern die uns immer wieder zur Seite stehen. Danke allen Vereinen für ihr Wirken welches unsere Gemeinde zu einer Gemeinschaft werden lässt. Danke an alle die diese Gemeinschaft unterstützen und damit das Leben in unserer Marktgemeinde so lebenswert machen.

Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr,

Euer Bürgermeister


BR Ing. Eduard Köck

Inhalt

Mitteilungen	3
Von den Kindern	4,5
Klimatickets	9
Gratulationen	7
Verabschiedung	8
Radwegabschnitt	14
Wasserzähler-Ablesung	19
Terminkalender	20

DEFIBRILLATOR

Einfahrt des
Gemeindeamtes,
Hauptstraße 32



KONTAKT

Marktgemeinde Thaya
Hauptstraße 32, 3842 Thaya

Tel. 02842/52663
Fax 02842/52663-90
gemeinde@thaya.gv.at
www.thaya.gv.at

IMPRESSUM

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde 3842 Thaya, Hauptstraße 32.

Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel): Bürgermeister BR Ing. Eduard Köck, 3842 Thaya, Hauptstraße 32.

Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung. Die Marktgemeinde Thaya behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen. Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet, Marktgemeinde Thaya. Hergestellt in Eigenvervielfältigung.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe **März/April 2023:**
14. Februar 2023

Amtszeiten im Gemeindeamt während der Weihnachtsferien:

Freitag, 23.12.2022: Kein Parteienverkehr

Dienstag bis Freitag, 27. - 30.12.2022: 8:00 bis 12:00 Uhr

Montag bis Donnerstag, 02. - 05.01.2023: 8:00 bis 12:00 Uhr



Streupflicht auf Gehsteigen:

Wir ersuchen um Beachtung folgender Hinweise:

Wenn vorbeifahrende Winterdienstfahrzeuge der Gemeinde den Gehsteig von einer privaten Liegenschaft aus einsatztechnischen Gründen räumen bzw. streuen bleibt trotzdem die Haftung bei den Liegenschaftseigentümern. Dadurch wird keinesfalls eine Übernahme der Räum- oder Streupflichtung durch die Gemeinde begründet. Die Ablagerung des Schnees von Dächern oder Grundstücken auf der Straße ist nicht zulässig!

Ihre Fahrzeuge sollten bei Schneefall nur in Ausnahmefällen auf der Straße abgestellt werden. Die Schneeräumung wird dadurch immer wieder erheblich behindert.

Abschließend ersuchen wir um Verständnis, dass grundsätzlich keine Räumung oder Streuung durch die Gemeinde für Private und Betriebe erfolgen kann.



Feuerwerke zu Silvester:

Auf Grund des nahenden Jahreswechsels bringen wir in Erinnerung, dass gemäß § 38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz (PyroTG) die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände im verbauten Gebiet sowie in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Altersheimen, Tankstellen, etc. verboten ist.



Seniorenbund:

Die traditionelle Wallfahrt der Senioren begann mit einer Führung und Andacht im Stift Schlägl im Mühlviertel. Die hl. Messe wurde in der wunderschönen Bründl-Kirche in Bad Leonfelden gefeiert. Süßer Abschluss war in der Lebzelterei Kastner.

Teilnehmer: Elfi und Alois Habison, Rosi und Erwin Handl, Johanna und Johann Kößner, Elisabeth Praschinger, Otto Böhm, Maria Immervoll und Franz Schweikart, Maria und Leopold Hainz, Hilde Bauer, Theresia und Josef Zimmermann, Pfarrer Thomas Skrianz, Gerda Kainz, Herta Loidolt, Walter Strohmayer, Mathilde Achatz, Brigitte Hauer, Rudolf Habmann, Christine und Hans Böhm, Hedwig und Sepp Trappl, Maria Köck, Maria Steiger und Helene Gegenbauer.



Aus dem Kükennest:

Kipferl zum Martinsfest:

Zum Laternenfest hat die Bäckerei Kasses 12 Kipferl für die Kinder aus dem Kükennest gespendet. Das Team vom Kükennest bedankt sich sehr herzlich für die Spende.



Spendenübergabe:

Eine Spende in der Höhe von EUR 250,00 wurde von der Bausicherheitskoordinatin Ing. Kerstin Eigner aus Schirnes dem Kükennest überreicht. Die Baufirma, mit Sitz in Schrems, gibt zum Jahresende jedem Mitarbeiter die Möglichkeit ein Herzensprojekt zu unterstützen. KPP Consulting möchte sich somit bei den Organisationen für ihren Einsatz in der Gesellschaft bedanken. Frau Eigner hat das Kükennest ausgewählt, da sie es toll findet, dass es eine Kleinkindbetreuung in der Gemeinde gibt und somit berufstätige Eltern unterstützt werden.

Als Dankeschön für die großzügige Spende bekam Kerstin von den Kindern selbstgebackenen Lebkuchen überreicht.



Aus dem Kindergarten:

Martinsfest:

Das Martinsfest hat heuer wieder in der Kirche stattgefunden. Die Kinder gestalteten dieses mit großem Engagement und Herr Provisor Mag. Skrianz unterstützte sie dabei und freute sich sehr, dass wieder alle zu ihm in die Kirche gekommen sind. Anschließend gab es eine Agape, organisiert von fleißigen Eltern, wo man den Abend gemütlich ausklingen konnte. Die Kinder, das Kindergarten-Team und die Eltern bedanken sich bei Allen für die großzügige Spende bei der Agape.



Der Nikolaus kommt:

Auch heuer durfte wieder der Nikolaus alle 3 Gruppen des Kindergartens Thaya besuchen. Alle Kinder haben sich von ihrer besten Seite gezeigt, sodass sie sich nach dem gemeinsamen Singen und Gedichte aufsagen alle ein Sackerl abholen durften.

Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dem lieben Nikolaus.



Aus der Volksschule:

Kinderbuchautorin:

Am 8.11.2022 war die bekannte Kinderbuchautorin Gabriele Rittig zu Besuch in der Schule. Sie entführte die Kinder bei einer Lesung in die Piratenwelt. Einige Kinder durften auch aktiv daran teilnehmen. Fasziniert lauschten die Kinder der Geschichte.



Zu Besuch bei den Jägern:

Am 17.11.22 unternahmen die 2.-4.Klasse der Volksschule Thaya einen Lehrausgang mit Jägern der umliegenden Jagdreviere. Herr Eichhorn und seine Kollegen erklärten den Schülern und Schülerinnen das vielfältige Aufgabengebiet der Jäger. Im Wald begaben sich die Kinder auf Spurensuche und konnten individuelle Fragen stellen. Bei der anschließenden Würstel-Jause am Sportplatz wurden verschiedene Tierpräparate zum Bestaunen aufgestellt. Ein herzliches Dankeschön an die Jäger für den gelungenen Ausflug.



Nikolausbesuch:

Am 6. Dezember 2022 besuchte der Nikolaus die Kinder der Volksschule. Dieser erzählte den Kindern seine Geschichte und verteilte an jedes Kind ein Nikolaus-sackerl, das der Elternverein der Schule liebevoll vorbereitet hatte. Die Kinder haben sich über den Besuch und das Sackerl sehr gefreut.



Elternverein der Volksschule Thaya:

Am 06.12.2022 veranstaltete der Elternverein der VS-Thaya einen Punschstand im Anschluss an die Nikolausfeier. Es gab Glühwein, Kinderpunsch und verschiedene kulinarische Köstlichkeiten, die von den Eltern zur Verfügung gestellt wurden. Unterstützt wurde dieses Vorhaben von der Bäckerei Kasses mit einer großzügigen Spende von eingebackenen Würsteln, ein großes Dankeschön an dieser Stelle von Seiten des Elternvereins.

Die Einnahmen kommen zur Gänze den Schüler/Innen der VS-Thaya zu Gute!



VOR Klimatickets:

Das Schnupperticket „VOR KlimaTicket MetropolRegion“ kann von Gemeindebürger*innen der Marktgemeinde Thaya ab im Gemeindeamt tageweise kostengünstig entliehen werden.

Mit dem Schnupperticket können die in der Marktgemeinde Thaya gemeldeten Bürger*innen die öffentlichen Verkehrsmittel in Wien, Niederösterreich und Burgenland und in den Zügen der Westbahn zu folgendem Entgelt nutzen:

Personen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Thaya: € 10,00/Tag

Personen mit Nebenwohnsitz in der Marktgemeinde Thaya: € 20,00/Tag



Aktion "Sichere Gemeinde":

Die Blackout-Vorsorge für jeden Haushalt! Drohende Krisensituationen sind nicht nur für Staat und Gemeinde eine große Herausforderung. Jeder Haushalt und jeder einzelne Bürger ist gefordert sich auf Notsituationen vorzubereiten und Eigenverantwortung zu übernehmen.

Daher empfehlen wir einen Notfallradio mit LED-Lampe. Das Notfallradio mit LED-Lampe kann strom- und batterieunabhängig mit Kurbeldynamo betrieben werden. Es beinhaltet: Stehlampe mit 10 LEDs, Taschenlampe, Signalleuchte, eingebautes Radiogerät, Kurbeldynamo, USB-Anschluss mit beigegefügtem Kabel und eine Alarmfunktion. Der Stückpreis inkl. Ust. beträgt EUR 41,90. Sollte es zu einer Sammelbestellung kommen (ab 20 Stk.) könnte der Radio um EUR 37,71 erworben werden. Bitte melden Sie sich bei Interesse am Gemeindeamt.



Sperrmüllabholung:

Der Abfallverband Waidhofen/Thaya informiert, dass Anmeldungen zur Abholung von Sperrmüll erst wieder ab dem 09. Jänner 2023 entgegen genommen werden.

In der Zwischenzeit kann Sperrmüll, Altholz, Elektroaltgeräte usw. bei allen 12 Altschrottsammelzentren des Bezirks abgegeben werden.

Informationen erhalten Sie auch über das Abfallberatertelefon: 02842/51223

Dieser Ausgabe der Marktnachrichten liegt ein Müllabfuhrkalender 2023 für die Marktgemeinde Thaya bei.



Christbaum im Hof des Gemeindezentrums:

Im Hof des Gemeindezentrums steht wieder ein beleuchteter geschmückter Christbaum, der für weihnachtliche Stimmung sorgt.



Wir gratulieren...



80.
Geburtstag

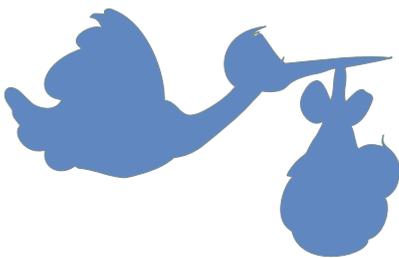
SCHADAUER Georg aus Thaya

Wir freuen uns
über die Geburt
von



Clemens

Eltern: Katharina & Michael Mautner aus Thaya



Miriam

Eltern: Katharina Haumer & Manuel Steinbauer aus Peigarten



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Mit Ende des Jahres endet meine Tätigkeit in und für die Marktgemeinde Thaya. Aus diesem Grund möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich mit einem kurzen Rückblick auf meine Dienstzeit bei Ihnen zu verabschieden.

Nach Absolvierung der Pflicht- und Handelsschule sowie Ableistung des Wehrdienstes wurde ich mittels Dienstvertrag mit Wirkung vom 1. Juni 1978 bei der Marktgemeinde Thaya im Amt angestellt. In diesen mehr als 44 Jahren durfte ich mit den Bürgermeistern Leopold Hainz, Mag. Werner Neuwirth, Johann Kößner und Ing. Eduard Köck zusammenarbeiten und die Entwicklung der Gemeinde mitgestalten. Mit exakt 77 Gemeinderäte/innen sowie zahlreichen Ortsvorsteher/innen hatte ich vor allem in den mehr als rund 350 Gemeinderatssitzungen, die ich als Schriftführer begleitete, mehr oder weniger Kontakt und eine gute Zusammenarbeit. Hier kam mir sicher zu Gute, dass ich überparteilich agierte und ein gutes Einvernehmen mit allen Beteiligten suchte. Auch die gemeinsame Tätigkeit mit einer sehr großen Anzahl von Vereinsobmännern und -frauen sowie den Feuerwehrkommandos war interessant und eine große Bereicherung.

Die Arbeit als Amtsleiter ist einerseits sehr interessant, da man durch den breit gefächerten Aufgabenbereich zu vielen Menschen, Behörden und Institutionen Kontakt hat und Einblick in verschiedenste Bereiche des Lebens bekommt. Andererseits ist sie aber auch sehr verantwortungsvoll und herausfordernd, da man für so ziemlich alles im Bereich der Gemeindeverwaltung zuständig und verantwortlich ist und ständig auf die Änderungen der vorgegebenen Gesetze, Auflagen und Anforderungen reagieren muss.

Begonnen im arbeitstechnischen Steinzeitalter mit Schreibmaschine und Durchschreibebuchhaltung wurde nach dem Ankauf der ersten Computeranlage im Jahr 1984 die Ausstattung des Gemeindeamtes immer weiter modernisiert. Vom Nadeldrucker mit Endlospapier bis hin zu diversesten Computer-Programmen und Hochleistungsdruckern wurde die Ausstattung auf ein heute sehr gutes Niveau gebracht, um den Anforderungen der modernen Verwaltung entsprechen und den Bürgern ein modernes Service bieten zu können.

Eine der intensivsten, und für die Finanzierung der vielen Entwicklungsschritte der Gemeinde notwendigen, Tätigkeiten war für mich die Abwicklung und Begleitung der zahlreichen Großprojekte wie z.B. Kanal- und Wasserleitungsbau, neue Kläranlage, Schulsanierungen, Gemeindezentrum, Kindergartenausbau, Kükenest, neues Rathaus, Nahversorger, Güterweg- und Straßenbau, Radweg, Sanierung von Feuerwehrhäusern uvm. Auch die in den letzten Jahrzehnten rasant gestiegene Widmung und Schaffung von Bauland war sehr zeit- und arbeitsintensiv. In den letzten zwanzig Jahren wurden 110 Bauplätze geschaffen, wovon ich in meiner Zuständigkeit 104 verkaufen konnte. Dadurch fanden zahlreiche junge Menschen ein neues Zuhause in unserer schönen Gemeinde, die sich in vielen Bereichen sehr positiv entwickelt hat.

Aber auch die in dieser Zeit organisierten Abwicklungen der insgesamt 9 Gemeinderats-, 13 Nationalrats-, 7 Landtags-, 6 Europa- und 8 Bundespräsidentenwahlen, der noch zusätzlichen Bauernkammer-, Landwirtschaftskammer- und Jagdausschusswahlen sowie der unzähligen Volksbegehren und -abstimmungen waren immer wieder eine große Herausforderung. Denn eine Wahl findet nicht - so wie für die Wählerin / den Wähler - am Wahltag statt, sondern erfordert eine über viele Wochen dauernde Vorbereitung, die genau nach den gesetzlichen Vorgaben, die bei jeder Wahl anders sind, durchgeführt werden muss.

Obwohl ich ja als „Zugroaster“ (Gemeinde Pfaffenschlag) am Anfang nur sehr wenig Bewohner kannte, hat sich dies im Laufe der Jahre durch die verschiedenen Aufgaben umgekehrt. Es gab fast niemandem mehr, den ich nicht persönlich kennenlernen durfte bzw. kein Haus, in dem ich nicht mindestens einmal war. Dadurch haben sich durch gegenseitigen Respekt und Wertschätzung (mit wenigen Ausnahmen) Bekanntschaften und Freundschaften ergeben, die ich sehr schätze. Vielen Menschen konnte ich mit Rat und Tat zur Seite stehen und ich habe mich im Rahmen meiner Möglichkeiten bemüht, bei Problemen und Anliegen jeglicher Art zu helfen. Ich wäre auch gerne mit meiner Familie in Thaya wohnhaft geblieben. Aber in den 80iger Jahren gab es noch kein so großes Angebot an Bauplätzen oder Wohnungen wie in den letzten Jahren.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich mein zuerst respektvolles und später sogar freundschaftliches Verhältnis mit Altbürgermeister Prof. Friedrich Schadauer. Ich durfte im Laufe der Jahre in vielen Abendstunden die von ihm handschriftlich verfassten Manuskripte seiner Bücher in digitale Form bringen. Die dabei geführten Gespräche über die Zeit während und nach dem 2. Weltkrieg sowie über die Geschichte der Gemeinde waren eine große Bereicherung in meinem Leben. Bis zu seinem Tod im heurigen Jahr hatten wir noch fast jede Woche telefonischen Kontakt und unterhielten uns über alte und neue Begebenheiten aus der Gemeinde.

Seit meinem 1. Arbeitstag durfte ich mit mehr als 30 Kolleginnen und Kollegen aus allen zur Gemeinde gehörenden Bereichen zusammenarbeiten. Viele davon haben nach mir begonnen und ihre Tätigkeit vor mir wieder beendet. Jetzt ist es aber auch für mich an der Zeit, für meine jungen Kolleginnen und Kollegen den Platz zu räumen und ihnen alles Gute zu wünschen. Als ich hier begann, gab es neben der Gemeinde noch eine Post und Bankfiliale. Jetzt sind nur mehr die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde als Ansprechpartner/innen geblieben, die sich um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger kümmern und daher auch mit entsprechendem Respekt für ihre Tätigkeit behandelt werden sollten.

Weder Bürgermeister, Gemeinderäte oder Bedienstete sind die Gemeinde, sondern die gesamte Bevölkerung! Daher sollte auch immer das Gemeinsame in den Vordergrund gestellt und nicht nur auf den eigenen Vorteil geschaut werden. Nur gemeinsam kann eine Gemeinde weiterentwickelt werden. Mit Engagement in den vielen Vereinen und Feuerwehren oder auch im Gemeinderat kann jeder dazu seinen Beitrag leisten. Wie zum Beispiel beim jährlichen Bauernmarkt, den es in der Gemeinde schon so lange gibt wie mich und hoffentlich noch länger geben wird. Er trägt immer wieder dazu bei, dass sich viele Menschen aus Nah und Fern, aber auch ehemalige Thayaner, treffen und sich unterhalten.

Zum Schluss möchte ich mich bei Bürgermeister und Vizebürgermeister, allen Gemeinderät/innen, Mitarbeiter/innen der Gemeinde, der Volksschule, des Kindergartens, des Kükennests, der Pfarre, den Vereinen und Feuerwehren, Geschäftsleuten, Wirten, Firmen, aber vor allem bei Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, für die gute Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis sehr herzlich bedanken.

Ihr Amtsleiter



Als jener Bürgermeister der mit Alois Semper am längsten zusammengearbeitet hat und auch sein „Letzter“ war möchte ich zu seinen Zeilen einiges hinzufügen.

Alois Semper war vom ersten bis zum letzten Tag (und darüber hinaus) in unserer gemeinsamen Zeit am Amt eine loyaler, guter und umsichtiger Amtsleiter dem immer das Wohl der Marktgemeinde (= Gemeinschaft) in Thaya am Wichtigsten war. Obwohl er nie JUS studiert hat war er ein guter Berater in allen Rechtsangelegenheiten, bei denen wir auch immer versucht haben konsensuale Lösungen mit der manchmal notwendigen Übersicht zu erreichen.

Die Entwicklung unserer Marktgemeinde, das Auftreten unserer Marktgemeinde und die Gebarung unserer Marktgemeinde hat er in den letzten Jahrzehnten mehr geprägt als viele andere Persönlichkeiten, da er die kontinuierliche Komponente am Amt war.

Auch bei seinen Amtsleiterkollegen und -kolleginnen im Bezirk hatte er große Hochachtung und wurde oft als Berater angefragt.

Für mich, ich denke da kann ich für alle anderen Bürgermeister in seiner Amtszeit sprechen, war die Zusammenarbeit immer sehr angenehm und die Unterstützung von Alois Semper so wie man sie sich als Bürgermeister nur wünschen kann.

Für die Art und Weise seines Wirkens für unsere Marktgemeinde und die Unterstützung für uns Bürgermeister möchte ich hiermit noch einmal ein „herzliches Dankeschön“ sagen.

Für die Zukunft wünsche ich ihm Gesundheit, Glück, eine schöne Zeit mit seiner Familie und dass er uns noch oft besucht.

Hochachtungsvoll danke





INFORMATIONEN

zur

NÖ LANDTAGSWAHL 2023

Die NÖ Landtagswahl findet am Sonntag, den **29. Jänner 2023**, statt.

Wahlberechtigt sind:

- alle **österreichischen Staatsbürger** mit **Hauptwohnsitz in Niederösterreich**, die spätestens am Wahltag das **16. Lebensjahr** vollendet haben
- und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

WAHLLOKALE und WAHLZEITEN

Achtung: geänderte Sprengel und Wahlzeiten!!!

Sprengel	Wahllokal	Wahlzeit
1 Eggmanns-Jarolden-Oberedlitz-Peigarten-Thaya	Gemeindezentrum Thaya	08.30 - 12.00 Uhr
2 Gr.Gerharts-Schirnes-Ranzles	FF-Haus Großgerharts	09.00 - 11.15 Uhr
3 Niederedlitz	Dorfzentrum Niederedlitz	09.00 - 11.15 Uhr

Jeder Wahlberechtigte kann in dem Wahllokal, in dem er im Wählerverzeichnis eingetragen ist, seine Stimme persönlich abgeben.

Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag nicht ihr Wahllokal aufsuchen können, benötigen eine **Wahlkarte**.

Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: *Persönlich* im Gemeindeamt, *schriftlich* mit der personalisierten *Anforderungskarte* mit Rücksendekuvert oder *elektronisch im Internet*. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Anträge sind möglich bis:

- **spätestens 25. Jänner 2023, 24:00 Uhr** (schriftliche oder Online-Anträge) oder bis ,
- **spätestens 27. Jänner 2023, 12:00 Uhr** (persönliche Antragstellung oder persönliche Abholung)

Unser Tipp: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wer eine Wahlkarte beantragt und erhält, muss diese unbedingt zur Wahl mitbringen!!! Mit der Post erhalten Sie in den nächsten Tagen die **Wählerverständigungskarte**. Bitte nehmen Sie diese Karte zur Wahl mit. Die Wahlinformation enthält auch eine Anforderungskarte zur **Beantragung einer Wahlkarte**.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Gemeindeamt Thaya (02842/52663) während der Amtsstunden oder gemeinde@thaya.gv.at sowie www.thaya.at gerne zur Verfügung.

MACHEN SIE VON IHREM WAHLRECHT GEBRAUCH!



Investitionsförderungen in Klima- & Energie-Modellregionen (KEM Invest) für BETRIEBE

Die KEM bietet aktuell zwei Projekte, welche im Rahmen der KEM-Invest gefördert werden.

E-Ladestationen

Gefördert wird die Errichtung von E-Ladestationen in Klima- und Energie-Modellregionen, an denen ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energiequellen als Antriebsenergie für Elektrofahrzeuge erhältlich ist. Genaue Informationen für Ihr Projekt finden Sie im Informationsblatt E-Ladestationen.

Pilotprojekt Thermische Speicher für Wärme und Kälte

Gefördert werden Wärme- und Kältespeichersysteme, welche über den üblichen Stand der Technik hinausgehen (Material, Größe, zeitliche Nutzung,...) und damit einen hohen Innovationsgrad aufweisen und technisch und ökonomisch multiplizierbar sind.

Einreichschluss für alle Investitionsprojekte

28.02.2023, 12:00 Uhr

Bei Interesse an der Förderung, bitte kontaktieren Sie Frau Christina Hirsch (KEM-Managerin) unter kem@thayaland.at | 02843 26135 | 0664 5474886. Für die Einreichung ist eine Bestätigung von ihrer Seite notwendig.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Aus besonderem Holz geschnitzt.



**Ein frohes
Weihnachtsfest
und alles Gute
im Neuen Jahr**

wünschen
die sozialdemokratischen
Gemeindevertreter



DER NUSSKNACKER

von Holger Schober-Dufek
Für alle ab 3 Jahren



Der Nussknacker von Pjotr Iljitsch Tschaikowski ist wohl eines der berühmtesten Ballette der Geschichte. Selbst Menschen, die mit Klassik so überhaupt nichts am Hut haben, kennen zumindest zwei Nummern der unvergleichlichen Musik, die auch in etlichen Hollywoodfilmen gerne verwendet wird.

Die Tagträumer*innen nehmen diese Geschichte nun zum Anlass, um ein bezauberndes Weihnachtsmärchen mit Erzähltheater, Tanz und Livemusik auf die Bühne zu zaubern. Mit Cello, Loopstation und wunderbar-magischen Tänzeinlagen erzählen sie die Geschichte aus einem Blickwinkel, aus dem sie wohl noch nie erzählt wurde: aus der Sicht der Mäuse. Wenn Sie dabei auch Mäuschen spielen wollen, dann kommen Sie vorbei und lassen Sie sich verzaubern.

Fr, 23. Dezember | 16.00
Gemeindezentrum Thaya
Hauptstraße 32
3842 Thaya

Regie & Fassung: Holger Schober-Dufek
Choreografie, Tanz & Spiel: Ute Veronika Olschnegger
Musikalische Bearbeitung, Livemusik & Spiel:
Anna Starzinger

Dauer: ca. 40 Minuten

PREISE

Einheitspreis: 7€VVK / 8€AK

Sichern Sie sich bereits vorab Ihre Tickets auf

www.tagtraeumerinnen.at.

Reservierungen zum Abendkassapreis nehmen wir auch gerne per E-Mail an office@tagtraeumerinnen.at oder per SMS / WhatsApp / Signal an: 0699 11 66 42 50 entgegen.

Bitte beachten Sie, dass vor Ort nur Barzahlung möglich ist!

Weitere Informationen auf www.tagtraeumerinnen.at



ÖVP THAYA

WEIHNACHTSKINDERGARTEN



Die ÖVP Gemeindegruppe Thaya hält am

24. Dezember 2022 von 9:00 bis 13:00 Uhr

den schon lange bewährten Weihnachtskindergarten ab. Dadurch wird Ihnen die Möglichkeit geboten, Ihre letzten Weihnachtsvorbereitungen in Ruhe treffen zu können, während Ihre Kinder unter Aufsicht im Kindergarten spielen.

Die anfallenden Kosten (für Getränke, Speisen, Versicherung, etc.) werden von der ÖVP getragen. Für **freiwillige Spenden** zur Verringerung unseres Aufwandes wären wir Ihnen sehr dankbar. Bitte geben Sie Ihren Kindern Hausschuhe mit.

Falls Sie von dieser sinnvollen Einrichtung Gebrauch machen wollen, beachten Sie bitte folgende Informationen:



Ort: Landeskindergarten Thaya, Parkstraße 16

Anmeldung: bis 22.12.2022 unter 02842/526 63-12

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 30 Kinder.

Alter: 3 - 7 Jahre (Altersbeschränkung beachten !!!)

Essen: wird im Kindergarten zubereitet

Punsch- & GLÜHWEINSTAND

des Dorferneuerungsvereines Schirnes

**am Freitag, 30. 12. 2022,
ab 16:00 Uhr**

bei der Kapelle in Schirnes

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.



*Frohe Weihnachten und alles Gute für 2023
wünscht der Dorferneuerungsverein Schirnes.*

Punschstand DER JUGEND NIEDEREDLITZ

23. Dezember 2022

ab 17 Uhr

im Dorfzentrum Niederedlitz

Glühwein
Punsch
Kinderpunsch
Aufstrichbrote
uvm.



Der Reinerlös wird für gemeinnützige Projekte, Brauchtum und Sport verwendet.

Obmann: Thomas Kloiber 0670/2055024, ZVR-Nr.: 863392150



Punschstand

DER
FF NIEDEREDLITZ

31. Dezember 2022
15 - 21 Uhr

Im Dorfzentrum Niederredlitz

Für Getränke und kleine Speisen
ist bestens gesorgt!





SILVESTER WARMING-UP

Freitag,
30. Dezember 2022
ab 20:00 Uhr

Klaus Musik
www.klausmusik.at

Silvester
31. Dezember 2022
RIPPERLESSEN

ab 19 Uhr
Nur gegen Vorbestellung



GASTHAUS TREFFPUNKT TREFANITZ
Hauptstrasse 5, 3842 Thaya // Tel.: 02842 / 52661 // info@trefanitz.com



Einladung
zum

Punschstand

am Freitag,
den 6. Jan. 2023 ab 15.³⁰ Uhr
beim Feuerwehrhaus
in Gr. Gerharts
es gibt auch *Glühwein* und *Kinderpunsch*
Der Erlös wird
für die Kapelle verwendet




Neujahrskonzert

Blasmusik Thaya

7. Jänner 2023
20:00 Uhr
im Gemeindezentrum
Thaya

Eintritt: Freie Spende

PRESSEINFORMATION

(Thaya, Waidhofen/Thaya, 23. November 2022)

Arbeiten für den Radwegabschnitt Thaya - Kleineberharts sind abgeschlossen. Landesrat Ludwig Schleritzko gab am 23. November 2022 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die neue Fahrradstraße in den Gemeindegebieten von Thaya und Waidhofen an der Thaya offiziell frei.



Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „Mit der Strategie zum Ausbau der Rad- und Fußgänger­mobilität ist es unser Ziel als Flächenbundesland zur Top-Region Europas zu werden.“

Die Markt­gemeinde Thaya sowie die Stadt­gemeinde Waidhofen an der Thaya und das Land NÖ haben sich dazu entschlossen, zur Förderung des Alltagsradverkehrs zwischen Thaya und Kleineberharts die bestehenden Wirtschafts- und Wiesenwege als Fahrradstraße auszubauen.

Durch den Ausbau erfolgt einerseits ein Lückenschluss für den Radverkehr, mit einer optimierten Anbindung an die NÖ-Haupt­radroute „Thayarunde“ und andererseits eine Verbindung von Thaya in die Bezirkshauptstadt Waidhofen an der Thaya.

Mit dieser Fahrradstraße werden in Zukunft mehr Fahrten in die Arbeit und zum Einkau­fen mit dem Rad statt mit dem Auto erledigt.

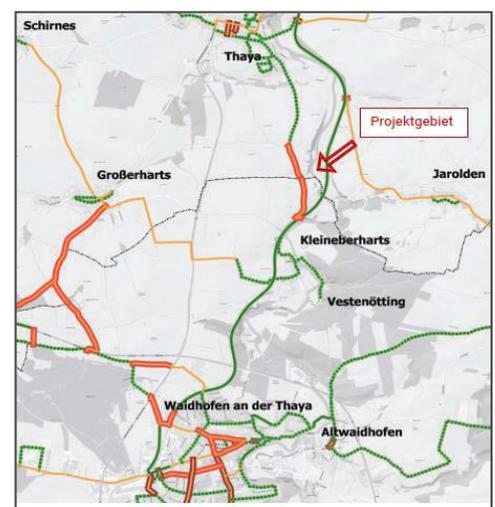
Ausführung

An einem bestehenden Weg wurde ein entsprechender Konstruktionsaufbau hergestellt und abschließend eine Asphaltdecke aufgebracht.

Der Radweg wurde in einer Breite von 3,00 m mit einem beidseitigen Bankett von 0,5 m ausgeführt.

Die Arbeiten für den rund 870 m langen Radwegabschnitt (rund 370 m Gemeindegebiet Thaya, rund 500 m Gemeindegebiet Waidhofen an der Thaya) wurden von der Fa. Leithäusl durchgeführt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 170.000,- welche vom Land NÖ, der Markt­gemeinde Thaya und der Stadt­gemeinde Waidhofen an der Thaya getragen werden.



Waldsetzen.jetzt mit dem Staatspreis Wald ausgezeichnet

Am 3. Oktober 2022 wurde der Plattform Waldsetzen.jetzt höchste Anerkennung zuteil: Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig verlieh dem Vorzeigeprojekt den Staatspreis Wald in der Kategorie „Innovation“.

Die bewusstseinsbildende Initiative fördert die Zusammenarbeit von Waldbesitzenden mit Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Vereinen: Freiwillige setzen im Rahmen von Aktionstagen klimafitte, enkeltaugliche Mischwälder und tragen so zur weiteren Entwicklung heimischer Wälder bei. Nur nachhaltig bewirtschaftete Wälder können die für uns alle so wichtige Funktion als CO₂-Senke in vollem Umfang erfüllen. Die Plattform Waldsetzen.jetzt stellt die Verbindung von Waldbesitzenden und Freiwilligen her und fördert so Bewusstseinsbildung und Kommunikation.

Bundesminister Norbert Totschnig konnte am Montag, 3. Oktober 2022 im Marmorsaal des Landwirtschaftsministeriums in Wien sechs Preisträgerinnen und Preisträger mit dem Österreichischen Staatspreis Wald auszeichnen. „Unser Ziel mit dem Staatspreis Wald ist, nachhaltige Initiativen der heimischen Waldbewirtschaftung vor den Vorhang zu holen. Auch heuer wurden wieder zahlreiche innovative Projekte eingereicht. Ich gratuliere allen Nominierten und vor allem den Preisträgerinnen und Preisträgern zu diesen inspirierenden Leistungen. Der Schutz unserer Wälder lebt von engagierten Menschen, die mutig neue Wege gehen und so diesen Naturschatz für nächste Generationen erhalten“, betont Landwirtschaftsminister Totschnig.



Es werden dringend Waldbesitzer:innen gesucht, die Interesse an einer Aufforstung durch waldsetzen.jetzt haben. Bitte melden Sie sich unverbindlich bei uns, wir (und unser Klima) würden sich sehr über eine Zusammenarbeit freuen!

Info & Kontakt: info@waldsetzen.jetzt

PENNY & Waldquelle treten gemeinsam für mehr Artenvielfalt ein

Recycelte Getränkeverschlüsse lassen Bäume wachsen

Waldquelle hat einen eigenen Wald, den Stöpselwald. Das Mineralwasserunternehmen sammelt bereits seit Jahren gemeinsam mit einem Partner auf regionaler Ebene Verschlüsse und lässt damit Bäume wachsen. Das mittelburgenländische Mineralwasserunternehmen zeigt mit Unterstützung von PENNY Österreich wie einfach Kreislaufwirtschaft funktioniert und setzte auf die Sammelbereitschaft aller PENNY Kund:innen.

Geschafft: „Stöpselwald“ sorgt für 1.000 neue Bäume in Niederösterreich

1.000 neue Bäume wurden in Waidhofen an der Thaya gesetzt. Die jungen Bäume sind das Ergebnis des österreichweiten Sammeleifers im Zuge des Waldquelle und PENNY „Stöpselwald“.

Von Ende September bis Anfang November 2022 wurden in über 300 PENNY Filialen 3,8 Millionen Getränkeverschlüsse gesammelt, recycelt und wiederverwendet: Das Projekt zeigt dabei, wie einfach Kreislaufwirtschaft funktioniert.

Mit dem Reinerlös des wertvollen Kunststoffes konnten nun im Waldviertel unter Anleitung der Initiative waldsetzen.jetzt 1.000 neue Bäume gepflanzt und damit eine durch den Klimawandel verlorengegangene Waldfläche wieder aufgeforstet werden.

©www.penny.at



Der Vorsatz fürs Neue Jahr.

Neu im Gelben Sack und in der Gelben Tonne: Sackerl, Flaschen, Plastikbecher, Getränke- und Konservendosen.

Ab ins Gelbe



Jetzt ist es noch einfacher.

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen jetzt in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Danach werden sie sauber getrennt und Wertstoffe bleiben länger im Kreislauf.



Waidhofen an der Thaya macht's einfach
insgelbe.at



Was genau kommt ab 01.01.2023 in NÖ "in den gelben Sack"?

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen ab 1.1.2023 in NÖ in den Gelben Sack.

Die neuen Gelbe-Sack-Rollen enthalten statt 6 dann 13 Säcke. Die Säcke können Sie wie bisher kostenlos vom Gemeindeamt abholen! Sollten Sie noch "alte gelbe Säcke" zu Hause haben, können diese selbstverständlich weiterverwendet werden.

Faschingsfrühschoppen



Blasmusik Thaya

19. Februar 2023

10:00 Uhr

im Gemeindezentrum
Thaya

Mittagstisch ab 11:00 Uhr
Musik: Stadtkapelle Waidhofen/Thaya

Eintritt: Freie Spende

GROBE FASCHINGS PARTY

28.1.
Gemeindezentrum THAYA

Einlass: 20:30
Beginn: 21:00

AK: 8,00
EINTRITT AB
16 JAHRE!

MOUNTAIN CREW



Veranstalter: Sportclub Union Thaya | Bahnhofstraße 13, 3842 Thaya | ZVR 820903129

BAUEN+
WOHNEN
IN NIEDERÖSTERREICH



Visualisierung: Architekt Lifschauer ZT GmbH
Symbolbild inkl. Sonderausstattungen

Da sind wir daheim!

Reihenhäuser in BAU in Thaya

Pfarrhofweg 11-18, 3842 Thaya

- 2. Bauetappe - 8 Reihenhäuser
- 110 m² Wohnnutzfläche
- Vergabe in Miete mit Kaufoption
- 2-geschoßige Ausführung
- 4 Zimmer (Erd- und Obergeschoß)
- große Terrasse
- eigener Garten
- Außenabstellraum
- zwei Stellplätze im Carport
- Förderung vom Land NÖ
- Heizung mittels Fernwärme
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Niedrigenergiebauweise
- HWB_{RK} = 21 - 23 kWh/m²a

EIGENMITTEL AB € 4.990,-

Jetzt!

Wohlfühl-Zuhause
unter 02846/7015
sichern!



Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

www.wav-wohnen.at
Tel. 02846/7015 | wav@wav-wohnen.at

Energiesparen bringt's!

Die besten Tipps für jeden Haushalt

Die günstigste und umweltfreundlichste Energie ist bekanntlich jene, die gar nicht erst verbraucht wird. Dieser Grundsatz gilt bei den anhaltend hohen Energiekosten mehr denn je.

Zahlreiche Geräte und Technologien vereinfachen unseren Alltag, verbrauchen aber auch viel Energie. Doch jede und jeder in unserer Gemeinde hat Handlungsmöglichkeiten. Mit einfachen, praktischen Handgriffen im Haushalt lässt sich Energie einsparen.

Wo Sie in Ihrem Haushalt ansetzen können, um effektiv Kosten zu sparen, haben wir hier für Sie zusammengefasst.



© www.pov.at

1. Warmwasser

Duschen statt Baden spart viel Warmwasser. Spararmaturen einsetzen und die Temperatur des Speichers auf 50°C begrenzen.

2. Kühlen & Gefrieren

Gefrier- und Kühlschränke laufen durchgehend und verbrauchen viel Energie. Regelmäßig enteisen, nicht zu kalt einstellen (+6 bzw. -18°C reichen aus) und bei Neuanschaffungen auf Energieeffizienz achten.

3. Wäsche waschen

Temperatur runter: Ein Waschvorgang mit 30°C genügt für normal verschmutzte Wäsche. Sparprogramm verwenden und nur voll beladen waschen.

4. Wäsche trocknen

Wäschetrockner brauchen viel Strom, Trocknen an der Wäscheleine ist die kostenlose Alternative. In der Waschmaschine möglichst hoch schleudern, dann bleibt nur wenig Restfeuchte.

5. Geschirr spülen

Energiesparprogramm verwenden, Geschirr nur kalt vorspülen und nur voll beladen einschalten.

6. Kochen und Backen

Beim Kochen immer einen Deckel verwenden und die Herdplatte entsprechend der Topfgröße wählen. Beim Backen Heißluftfunktion wählen, früher abschalten und Restwärme nutzen.

7. Beleuchtung

Alle Glühbirnen durch LED-Leuchten ersetzen, LED verbraucht um 80 % weniger Energie. Beleuchtung nur bei Bedarf verwenden.

8. Heizungspumpen

Alte Heizungspumpe durch hocheffiziente Pumpe ersetzen – das spart 80 % des Verbrauchs. Heizung generell ein Grad runterdrehen, das reduziert die Energiekosten um 6 %!

9. Klimageräte

In den Nachtstunden lüften und die Hitze tagsüber durch Außenbeschattung abhalten. Klimageräte benötigen viel Energie.

10. Stille Stromfresser

Stand-by-Modus vermeiden: Verwenden Sie Steckerleisten mit Kippschalter und trennen Sie Ihre unbenutzten Geräte ganz vom Strom.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.energie-noe.at und unter 02742 219 19.

WASSERZÄHLER-ABLESUNG

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie wieder ein Infoschreiben bezüglich der Wasserverbrauchs-Ablesung. Wir bitten Sie den Wasserverbrauch einzutragen und den Zettel an uns zu retournieren. Es besteht aber auch die Möglichkeit dies online zu machen. Dazu folgen Sie den unten angeführten Schritten:

Aufruf von www.zaehlerdaten.at

Die elektronische Zählerstandserfassung ist durch die Eingabe der Adresse <http://www.zaehlerdaten.at/?sdaid=GDE32217> möglich.

Gemeindeliste: wenn nicht voreingestellt, bitte hier Thaya, Marktgemeinde auswählen

EDV-Nr.: Das ist die Kundennummer mit der Sie bei uns geführt werden. Diese Zahl ist auf der Wasserablesekarte mit angedruckt

Zählernummer: Das ist die Nummer des Wasserzählers. Diese ist auf der Wasserablesekarte, aber auch auf dem Wasserzähler selbst sichtbar

Zusammenfassung	
Alter Zählerstand:	0,00 m³
Neuer Zählerstand:	60,00 m³
Errechneter Verbrauch:	60,00 m³

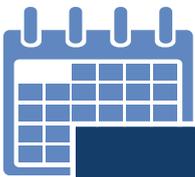
Der neue Zählerstand von **60,00 m³** wurde erfolgreich an Marktgemeinde Gemdathausen übermittelt.
[Zurück zum Formular](#)

Aufruf über QR-Code

Für diese Erfassungsvariante ist ein Smartphone mit einer installierten App zum Scannen von QR-Codes notwendig.

Folgende Schritte sind notwendig:

1. Aufruf der App zum Scannen von QR-Codes
2. Smartphone über den QR-Code auf der Selbstablesekarte halten, dass dieser auf dem Display sichtbar ist – der QR-Code wird in weiterer Folge automatisch von der App gescannt
3. Die App erkennt, dass es sich beim codierten Text um einen URL-Aufruf handelt und ruft in weiterer Folge die Website www.zaehlerdaten.at auf
4. Ohne weitere Anmeldung kann nun bereits der neue Zählerstand eingegeben werden
5. Mit „Absenden“ wird der Vorgang abgeschlossen



Terminkalender Jänner/Februar 2023

	Datum	Uhrzeit	Ereignis	Ort
Mi	04.01.	06:00	Restmüll	Gemeindegebiet
Fr	06.01.	15:30	Punschstand	Großgerharts
Sa	07.01.	20:00	Neujahrskonzert	Gemeindezentrum
Mi	11.01.	06:00	Bioabfall	Gemeindegebiet
Do	12.01.	08:00	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindezentrum
Mi	25.01.	06:00	Bioabfall	Gemeindegebiet
Fr	27.01.	06:00	Gelber Sack	Gemeindegebiet
Sa	28.01.	20:30	Faschingsparty	Gemeindezentrum
So	29.01.		NÖ Landtags-Wahl	
Mi	01.02.	06:00	Restmüll	Gemeindegebiet
Do	02.02.	08:00	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindezentrum
Mi	08.02.	06:00	Bioabfall	Gemeindegebiet
Fr	17.02.	06:00	Altpapier	Gemeindegebiet
So	19.02.	10:00	Faschingsfrühschoppen	Gemeindezentrum
Mi	22.02.	06:00	Bioabfall	Gemeindegebiet
Mi	22.02.	06:00	Gelber Sack	Gemeindegebiet



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 und 14:00 Uhr.

Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheitshotline 1450**, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 07:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztendienst	141
Euro-Notruf	112
Notarzthubschrauber	144
Vergiftungszentrale	01/406 43 43-0

Datum	Arzt	Telefonnr.
01.01.	Dr. Thurner Norbert	02864/2420
06.01.	Dr. Brunner Markus	02842/53418
07.01.	Dr. Angelika Frank	02842/54220
08.01.	Dr. Wolfgang Höpfl	02842/52212
14.01 + 15.01.	Dr. Andrea Eisen	02842/24179
21.01.	Dr. Brunner Markus	02842/53418
22.01.	Dr. Norbert Thurner	02864/2420
28.01.	Dr. Ute Waldmann	02842/53360
29.01.	Dr. Höpfl Wolfgang	02842/52212
04.02.	Dr. Rudolf Neugebauer	02843/2224
05.02.	Dr. Norbert Thurner	02864/2420
11.02.	Dr. Ute Waldmann	02842/53360
12.02.	Dr. Wolfgang Höpfl	02842/52212
18.02.	Dr. Angelika Frank	02842/54220
19.02.	Dr. Norbert Thurner	02864/2420
25.02. + 26.02.	Dr. Andrea Eisen	02842/24179